

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 20: Deckelbauweise mit Druckluftwasserhaltung

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Normen

Norm SIA 380/1

Thermische Energie im Hochbau

(Aeb) Zweck dieser Norm ist ein massvoller und wirtschaftlicher Einsatz von Energie für Raumheizung und Warmwasser im Hochbau. Sie leistet damit einen Beitrag zu einer ökologischen Bauweise. Gegenüber der Empfehlung SIA 380/1, Energie im Hochbau, Ausgabe 1988, enthält sie eine Reihe von Neuerungen, welche auf die Erfahrungen bei der Anwendung jener Empfehlung und auf die europäische Normierung zurückgehen. Die vorliegende Norm konnte wesentlich gestrafft werden, da verschiedene Anhänge als nicht mehr notwendig betrachtet wurden oder Themen betrafen, welche in andern SIA-Dokumenten behandelt werden sollen. Die Norm enthält auch die Anpassung der Berechnungsweise des Heizwärmebedarfs an die europäische Norm SN EN 832. Durch die neue Berechnungsmethode ergeben sich gegenüber der bisherigen Methode keine wesentlichen Abweichungen bei den berechneten Werten für den Heizwärmebedarf. In der Norm werden die Bestimmungen der Norm SN EN 832 und weiterer europäischer Normen so weit aufgeführt, dass in der Mehrheit der Anwendungsfälle eine Konsultation der europäischen Normen nicht notwendig ist.

Norm SIA 380/1 (2001)
Thermische Energie im Hochbau
56 Seiten, Format A4, Fr. 142.80

Norm SIA 723

Thermische Energie im Hochbau – Normenspezifische Vertragsbedingungen NVB zur Norm SIA 380/1 (2001)

(Aeb) Durch die konsequente Trennung des SIA-Normenwerks in technische und in vertragliche Bestimmungen wird eine eigene Reihe mit Nummern im Bereich 700 geschaffen. Darin werden die

vertraglichen Bestimmungen – nach Möglichkeit für einzelne Bereiche gruppiert – geführt. In der Norm SIA 723 sind die Grundsätze für die vertragliche Regelung der energiebezogenen Leistungen im Planungsablauf festgelegt.

Norm SIA 723 (2001)
Thermische Energie im Hochbau – Normenspezifische Vertragsbedingungen NVB zur Norm SIA 380/1 (2001)
8 Seiten, Format A4, Fr. 25.20

Merkblatt SIA 2001

Wärmedämmstoffe – Deklarierte Werte der Wärmeleitfähigkeit und weitere Angaben der Lieferanten und Hersteller

(Aeb) Der Projektierende braucht Rechenwerte der Wärmeleitfähigkeit von Baustoffen für den rechnerischen Nachweis des U-Wertes (alte Bezeichnung k-Wert) bzw. des Heizenergiebedarfs. Solche Rechenwerte sind auch notwendig für den Nachweis des Feuchteschutzes, d.h. einer ungefährlichen Wasserdampfkondensation im Bauteilinnern und einer Verhinderung von Kondensation und Schimmelpilzbildung an den raumseitigen Oberflächen. Für Wärmedämmstoffe gelten mit Inkrafttreten der neuen Vornorm SIA 279 (2000) – in Übereinstimmung mit entsprechenden Europäischen Normen – neue Regeln zur Bestimmung und Deklaration der Wärmeleitfähigkeit, die im Anhang von SIA 279 zusammengestellt sind. Das Merkblatt 2001 enthält die vom Kontrollausschuss der Kommission SIA 279 im Jahr 2000 geprüften und bestätigten Nennwerte der Wärmeleitfähigkeit. Neben diesen Werten enthält das Merkblatt zusätzliche Angaben der Hersteller zu weiteren Kennwerten, die für bauphysikalische Berechnungen notwendig sind.

Merkblatt SIA 2001, Ausgabe 2001
Wärmedämmstoffe – Deklarierte Werte der Wärmeleitfähigkeit und weitere Angaben der Lieferanten und Hersteller
20 Seiten, Format A4, Fr. 42.–

Norm SIA 382 102

Lüftung von Gebäuden – Prüf- und Messverfahren für die Übergabe eingebauter raumlufttechnischer Anlagen

(Aeb) Diese europäische Norm definiert Prüfungen, Prüfverfahren und Messverfahren, welche bei der Abnahme von Lüftungstechnischen Anlagen anzuwenden sind. Nicht festgelegt ist der Leistungsumfang der Abnahmen. Die Norm ermöglicht die Wahl zwischen einfachen Prüfverfahren, wenn ausreichend, und aufwendigen Messungen, wenn erforderlich. Die Norm enthält im Weiteren Anhänge zu den Themen Vollständigkeitsprüfung, Funktionsprüfungen, Messverfahren und Messgeräte, Sondermessungen, Hinweise zu vertraglichen Vereinbarungen, Beispiele für die Bestimmung der Anzahl der Funktionsprüfungen und -messungen, Beispiele zur Messunsicherheit.

Norm SIA 382 102 (SN EN 12599:2000)
Lüftung von Gebäuden – Prüf- und Messverfahren für die Übergabe eingebauter raumlufttechnischer Anlagen
64 Seiten, A4, Fr. 92.–

Vornorm SIA 191/1

Unge-spannte Boden- und Felsanker (Nägel) mit Vollverbund

(T7) Anlässlich der Überarbeitung der Norm SIA 191 (1977) «Boden- und Felsanker» hat sich eine getrennte Behandlung der vorgespannten Anker einerseits und der unge-spannten Anker andererseits in separaten normativen Dokumenten als zweckmässig herausgestellt. In der Tat weisen unge-spannte

Anker, indem sie mehrheitlich als Vollverbundanker ausgeführt werden, ein anderes statisches Verhalten auf als vorgespannte Anker mit freier Länge. Auch die verwendeten Stähle unterscheiden sich nicht nur in ihren mechanischen Eigenschaften von den Vorspannstählen, sondern auch in der Art der Korrosionsgefährdung.

In einem ersten Schritt sind 1995 die Empfehlung SIA V191 «Vorgespannte Boden- und Felsanker» und als Zwischenlösung das Merkblatt SIA 2010 «Unge-spannte Boden- und Felsanker» publiziert worden. Dieser Bereich der unge-spannten Anker ist nun in der neuen Vornorm SIA 191/1 «Unge-spannte Boden- und Felsanker (Nägel) mit Vollverbund» abgedeckt. Dieses Dokument ersetzt das oben erwähnte Merkblatt. Es gilt für die Projektierung, Ausführung und Prüfung von unge-spannten Ankern, mit Ausnahme der Anker im Untertagebau, die nach wie vor durch die Norm SIA 198 «Untertagebau» geregelt sind. Die Vornorm behandelt die Anker aus Stahl und aus GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff). Sie lässt die Verwendung anderer Werkstoffe offen, betrachtet jedoch solche Anwendungen als Ausnahmen, die durch Theorie und durch Versuche ausreichend begründet werden müssen.

Vornorm SIA 191/1 (2001)
Unge-spannte Boden- und Felsanker (Nägel) mit Vollverbund
40 Seiten, Format A4, Fr. 92.40

Bestellungen

SIA-Auslieferung
Schwabe & Co. AG
Postfach 832
CH 4132 Muttenz
Tel. 061 467 85 74
Fax 061 467 85 76
auslieferung@schwabe.ch

Norm SIA 118 in der Praxis

Für Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieure, welche die Vertragsnorm SIA 118 in ihrer täglichen Arbeit anwenden und besser kennen lernen wollen, organisiert der SIA einen praxisorientierten Kurs.

Der eineinhalbtägige Kurs ist in zwei Kursteile aufgeteilt: Der erste Kurshalbtag gibt einen Überblick über die Norm SIA 118 und deren Verhältnis zu den gebräuchlichsten baurechtlichen Vertragsgrundlagen. Dann kommt die Systematik und der Inhalt der Norm SIA 118 und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten des Bauherrn, der Architekten und Ingenieure zur Sprache. Am zweiten Kurstag werden ausgewählte Einzelfragen behandelt, so zum Beispiel Rechte an Offerten, Abmahnungspflicht, Beststellungsänderungen und deren Abgeltung, Abnahme des Werkes, Mängelrechte, Garantie- und Verjährungsfristen sowie Dauer der Solidarbürgschaft.

Praktische Fälle und deren Lösungen vertiefen die theoretischen Grundlagen. Neben den Einführungsreferaten und der inhaltlichen Präsentation der Norm SIA 118 werden in Gruppenarbeiten praktische Fälle bearbeitet und anschließend im Plenum besprochen.

Kurs Norm SIA 118

am 21. Juni 2001, 13.30–17.30 Uhr, sowie 29. Juni, 09.00–17.00 Uhr, in Zürich. Referent: Peter Rechsteiner, Fürsprecher, Solothurn. Teilnahmegebühr: Fr. 680.– für SIA-Mitglieder, Fr. 750.– für Nicht-Mitglieder.

Auskunft und Anmeldung:

SIA-Form, Kursadministration, Zollikerstrasse 234, 8008 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax 01 388 65 55, E-Mail: form@sia.ch, www.sia.ch



Wer alte Geleise verlassen und Neues kennen lernen möchte, muss im richtigen Moment die

Weichen stellen.

Vielleicht ist der richtige Moment für Sie jetzt da, denn wir suchen

für die wieder zu besetzende Stelle eine/n

Bauingenieur/in ETH oder HTL/FH

Ingenieur/in Planung/Projektierung

Ihre Aufgabe ist es, durch eine zukunftsorientierte Planung und Projektierung in einem kleinen Team in Chur die baulichen Ziele der RhB zu realisieren. Als Projektleiter von interdisziplinären Arbeitsgruppen zeichnen Sie im Rahmen Ihrer Kompetenz verantwortlich für das Projektmanagement von Infrastrukturprojekten der RhB.

Ihr sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick befähigen Sie, ein Team zu leiten und mit an den Bauprojekten beteiligten internen Diensten, Behörden, Ingenieurbüros und Bauunternehmungen die erforderlichen Absprachen zur Realisierung Ihrer Projekte zu treffen. In eigener Verantwortung erarbeiten Sie Ausbaukonzepte und Entscheidungsgrundlagen und übernehmen Bauleitungen von Bauvorhaben.

Einem Bauingenieur ETH oder HTL/FH, Fachrichtung Tiefbau, mit einigen Jahren Berufserfahrung bieten wir eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe. Herr T. Rüdiger, Chef Planung/Projektierung, Tel. 081 286 63 35, ist gerne bereit, Sie weiter zu informieren.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Rhätische Bahn
Bauabteilung, Frau B. Torri
Bahnhofstrasse 25
7002 Chur

*Stellen Sie sich vor und wer weiss,
vielleicht stellen Sie mit uns schon bald die Weichen für die
Erlebnisbahn der Zukunft.*

 **Rhätische Bahn**[®]
Ferrovie retica
Viafier retica